

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen	vii
Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen	ix
Vorwort	xi
1 Aufstieg, Niedergang und die multilaterale Schwelle	1
2 Hegemonietheorien	7
3 Der Verlust an weicher politischer Macht	15
3.1 Anreize: Stärken, Schwächen, Grenzen	15
3.2. Variable Akzeptanz des westlichen Modells in Asien	17
3.3 Ambivalente Akzeptanz in Lateinamerika	19
3.4 Lippenbekenntnisse in Afrika	19
3.5 Geringe Akzeptanz und Ablehnung in der islamischen Welt	21
3.6 Variable Akzeptanz in internationalen Organisationen	24
3.7 Vereinte Nationen als nützliches Forum	25
3.8 Gipfelführung und Integration der Aufsteiger	27
3.9 Unilaterale amerikanische Irrtümer und multilateraler Neuanfang	29
3.10 Atlantische Arbeitsteilungen	32
3.11 NGOs als Missionare der Demokratisierung	35
3.12 Wohlfahrtsstaaten als Schaufenster	36
4 Der Verfall der Wirtschaftsmacht	41
4.1 Zwei angelsächsische Wunderträume: Dot.com-Blase und Wall-Street-Kasino	43
4.2 Der Weg der EU: Integration für Frieden und Wohlstand	48
4.3 Japans minimalistischer Multilateralismus à la carte	57
4.4 Langzeittrends und die Weltwirtschaftskrise als Niedergangsschub?	61
Niedergangszeichen	61
4.5 Institutionen	66
Die WTO als Lehrstück	67

Die Erweiterung der hegemonialen Gruppe im IWF	71
Die Weltbank als Legitimationsagentur	77
Hegemoniale Erweiterung von der G-7 zur G-20	79
5 Militärmacht in der Abnutzung	89
5.1 Militärische Supermacht USA	89
5.2 Militärische Kleinmacht Europa	95
5.3 Institutionalisierte Sicherheit	98
Die neue NATO in der weltpolizeilichen Überforderung	98
Die nützliche schwache OSZE	108
Sicherheitsinstitutionen als erweiterte Netzwerke	109
6 Die Aufsteiger: China, Indien, Brasilien	113
6.1 China: der leise Aufsteiger mit Überholerpotential	113
Das chinesische Wirtschaftswunder	114
Chinas Aufrüstung: reiches Land – große Militärmacht	117
Die vorsichtige Regional- und Weltmacht	120
6.2 Indien: Hohe Ambition und begrenzte Fähigkeiten	123
Ambitionierte Führungsrollen als Tradition	124
Gebremster wirtschaftlicher Aufstieg	125
Indiens Aufrüstung: regionale Militärmacht und atomare Abschreckung	127
Die Regionalmacht mit globalen Ansprüchen	129
6.3 Brasilien: eine gute neue Wirtschaftsmacht?	133
Führungsanspruch in Lateinamerika	133
Wirtschaftlicher Aufstieg mit landwirtschaftlichen Rohstoffen	135
Brasiliens regionale Militärmacht ohne atomares Potential	138
Wachsende globale Ansprüche	139
7 Die Folgen für das internationale System: neue Instabilitäten oder optimierte multilaterale Governance?	143
Literatur	151
Personen und Sachregister	161